

## **Jacobi, Johann Georg: Die Rosen, die vom Thau benetzt (1777)**

1     Die Rosen, die vom Thau benetzt,  
2     An jedem Blättchen unverletzt,  
3     Ich zu den frischen Nelken  
4     Im Morgenroth zu pflücken ging,  
5     Und küssend um dein Bildniß hing;  
6     O Chloe! wie sie welken!

7     So welken, wo ich Blumen brach,  
8     So welken alle, nach und nach,  
9     Die Wiesen mit den Hainen;  
10    Bis endlich die getreue Hand,  
11    Bis, gleich den Kränzen, die sie band ...  
12    Du aber sollst nicht weinen!

13    O nähm' ein froher Engel dann  
14    Sich meiner jüngsten Lieder an!  
15    Ihr frohen Engel! bliebe  
16    Durch sie dem guten Mädchen doch  
17    In künftigem Gesange noch  
18    Ein Nachhall meiner Liebe!

(Textopus: Die Rosen, die vom Thau benetzt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60059>)